



uni-info

pressestelle der universität oldenburg
2900 oldenburg · postfach 943
telefon (04 41) 5 10 65 / 5 10 66

25. April **5/74**

REKTOR- WAHL

Das Konzil der Universität Oldenburg wählte in seiner 2. Sitzung am 18. 4. den zukünftigen Rektor der Uni, Amtszeit 2 Jahre, Beginn 1. Mai 74. Der Wahl war am Vorabend vorausgegangen eine öffentliche Vorstellung und Befragung beider Kandidatenpaare. Von den 87 abstimmenden Konzilsmitgliedern votierten 48 für Krüger, 38 für Schuller, 1 Enth. Stellvertreter: Promies 45, Sellin 39, 2 Enth./ung.

Folgend die Personalien von Rektor, Rektorstellvertreter und vorgesehenem Rektoratsassistenten:

Rainer Krüger, 34, Prof. Dr. (Geografie); verheiratet, 1 Kind; Mitglied der SPD (Unterbezirksvorstand Ammerland), der GEW. Studium Geografie, Englisch u. Pädagogik in Berlin, Göttingen; dort Promotion 1967; Forschungsass. FU Berlin; 68 - 70 Dozent PH Berlin (Geografie), Lehrauftrag FU; ab 1970 Prof. für Geografie PHN-Oldenburg. Wiss. Schwerpunkt: Didaktik der Geografie

Wolfgang Promies, 39, Prof. Dr. (Germanistik mit dem Schwerpunkt Literaturtheorie, Literaturrezeption); verheiratet, 2 Kinder; Mitglied der SPD, GEW, BdWi. Promotion 1961 über das Irrationale in der Literatur des Rationalismus; Univ. lektor in Frankreich u. Spanien. Luchterhandverlag. Seit 68 an der TU Hannover, Habilitation dort 72. Wiss. Schwerpunkt u.a.: Herausgeber des Gesamtwerkes von Georg Christoph Lichtenberg.

Meinhard Tebben, 33, Assistent im Fach Bildende Kunst/Visuelle Kommunikation; verheiratet, 2 Kinder; Mitglied der GEW. Studium an der PHN-Oldenburg, Lehrerexamen für Haupt- dann Realschulen; Aufbaustudium TU Hannover; seit 1971 in Oldenburg. Wiss. Schwerpunkt: Curriculum-Entwicklung.

In den vergangenen Tagen fanden in den einzelnen Fachbereichen die Wahlen der FB-Vorsitzenden bzw. ihrer Stellvertreter statt. Die Pressestelle veröffentlicht an dieser Stelle die Namen der Gewählten.

Fachbereich I:

Vors.: Prof. Dr. Wilfried Belschner (VG 314)

Stellv.: Prof. Dr. Hans-Dietrich Raapke (VG 113)

Nächste Sitzung: 8.5.74; 19.30
VG 004

Fachbereich II:

Vors.: Prof. Dr. Ulrich Günther (C 128)

Stellv.: Prof. Dr. Winfried Boeder (z.Zt. Tiflis/UdSSR; siehe uni-info 4/74)

Fachbereich III:

Die Wahlen werden in der FBR-Sitzung am 2.5.74; 10.00; VG 419 durchgeführt.

Fachbereich IV:

Vors. und Stellv.: siehe uni-info 4/74

nächste Sitzung: 8.5.74; 19.30;
VG 419

Der Konzilsvorstand, Präsidium der Uni, erwartet gemäß § 56 Grundordnung von allen Organen und Gremien der Uni Einladungen zu allen Sitzungen und eine umfassende Information, um seine wichtige Aufgabe - die Beratung des Rektors - wahrnehmen zu können.

Der Rektor gibt bekannt:

Ab sofort liegt die Zuständigkeit für die Führung der Senatsgeschäfte beim Rektor bzw. dem zugeordneten Sekretariat. Alle Anträge zur Tagesordnung des Senats müssen also jetzt an das Rektorat adressiert werden. Ebenso beispielsweise auch Mitteilungen über die Sitzungsnichtteilnahme.

Rückmeldungsfrist!

Die ausgefüllten Unterlagen, der Beleg über die Einzahlung der Gebühren für die studentische Selbstverwaltung über 20.- DM müssen in der Zeit vom 23. April 1974 bis 26. April 1974 an der Pforte abgegeben werden.

Der verlängerte Studentenausweis und der Gebührenbeleg können am Freitag, den 3. Mai 1974 dort wieder abgeholt werden.

Gemäß RdErl. des Niedersächsischen Kultusministers vom 25.9.1969 - II/1/4 - B III 1 - 2/69 && 12 - 18 - erlischt die Immatrikulation, wenn ein Student sich innerhalb einer gesetzten Frist nicht der vorgeschriebenen Rückmeldung unterzieht.

Achtung Zweitsemester!

Alle Studenten, die sich am 26.4.74 ins zweite Semester rückmelden, können zwischen den alten (zweiphasigen) und neuen (einphasigen) Studiengängen wählen. Der FSA Pädagogik und der ASTA haben über den Übergangsrektor der Uni Ol die Frage klären lassen, ob die Studenten, die sich für die neuen Studiengänge entscheiden, später wieder in die alten Studiengänge zurückgehen können. Das Resümee der Ant-

**PRESSESTELLE jetzt:
Raum A 102, Tel. 270**

wort ziehen der FSA Pädagogik und der ASTA wie folgt: "Alle Studenten, die zum SS 74 ins zweite Semester kommen, haben die Möglichkeit, die neuen Studiengänge kennenzulernen. Wenn sie nach einem Semester "die Schnauze voll" haben sollten, besteht die Möglichkeit, in die auslaufenden alten Studiengänge zurückzukehren, ohne ein Semester zu verlieren; mit anderen Worten: Ihr könnt ein Probese semester in den neuen Studiengängen durchziehen. Laßt Euch diese Möglichkeit nicht entgehen. Entscheidet Euch für die neuen Studiengänge (und bleibt drin!)"

Studentische Beiträge

Der Studentenrat hatte auf seiner 1. Sitzung am 16.2.74 die Senkung der Beiträge für die studentische Selbstverwaltung von DM 20,- auf DM 15,- beschlossen und dies dann dem KuMi in Hannover zur Genehmigung vorgelegt. Abgesehen davon, daß seitens des KuMi die Senkung der Beiträge bis zur Verabschiedung einer neuen Beitragsordnung der Uni nicht möglich ist, führt der ASTA folgende Gründe für die Beibehaltung der Gebühren an: "Der ASTA ist bisher von einem Betrag von 15,- DM ausgegangen, da ab 1.4.74 das Studentenwerk zu arbeiten begonnen hat. Da aber das Studentenwerk in diesem Semester noch keine Leistungen bringen wird, muß der ASTA auch weiterhin folgende Posten tragen:

- 2,- DM stud. Darlehen
- 1,- DM freiw. Studentensport
- 1,- DM Wohnungsvermittlung

Der Beginn der "Reform Uni" machte auf Grund der zunehmenden Aufgaben und Arbeitsbereiche außerdem eine Erweiterung der Aufgaben (auch finanziell) und Arbeiten des ASTA notwendig.

Aus den o.a. Gründen wird der Beitrag zur stud. Selbstverwaltung auch in diesem Semester 20,- DM betragen."

Ausschreibungen

Beim Bibliotheks- und Informationssystem werden demnächst folgende Stellen frei:

- 1 Bibliotheksangestellte (BAT VI b)
- 1 Bibliotheksangestellte (BAT VII)
- Schreibkräfte in der Bibliothek (BAT IX b - VII): 1 Ganztags-, 1 Halbtagsstelle

Bewerbungen bis zum 26.4.74, 12 Uhr an den Rektor. Näheres siehe Anschlagbrett.

Für die Angelegenheiten des Fachbereiches IV (Mathematik/Naturwissenschaften) ist die Stelle eines(r)

Sachbearbeiters(erin) BAT VII zu besetzen. Tätigkeitsmerkmale u.a.: Betreuung der Kollegialorgane und selbständige Sachbearbeitung. Bewerbungen bis zum 10. Mai an den Rektor.

Impressum:

Das uni-info wird herausgegeben von der Presse- und Informationsstelle der Universität Oldenburg.
Mitarbeiter: Winfried Becker, Ulrich Hopfner (verantwortl.), Wolfgang Hunnes- hagen, N.N.
Raum A 102, Telefon 270

Senatsresolution zur Sache Aich

In Sachen Aich hat der Senat am 18.4.74 folgenden Beschluß gefaßt:
"Der Senat der Universität Oldenburg protestiert gegen die Drohung von Verwaltungsbehörden im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Buches "Da weitere Verwahrlosung droht...", Mitherausgeber Dr. Prodosh Aich. Der Senat mißt dem Fall eine grundsätzliche Bedeutung zu, da er in der Verhinderung der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen eine Gefährdung der Arbeit an Studien- und Forschungsprojekten an der Universität sieht.

Der Senat betont, daß er den Auftrag der Universität vor allem darin sieht, gesellschaftlich relevante Forschungsprozesse zu organisieren und praxisbe-

zogene Ausbildung zu gewährleisten und die Ergebnisse zu veröffentlichen. Der Senat wertet die Drohung des Sozialdezernenten der Stadt Delmenhorst, Bohnhorst, die weitere Zusammenarbeit der Behörden mit der Universität von der Bestrafung eines Universitätsmitgliedes abhängig zu machen (vgl. MWZ v. 7. 3. 74), als einen Versuch der Einschüchterung einzelner Wissenschaftler und der Disziplinierung der Hochschule.

Der Senat bittet den Verwaltungspräsidenten um Stellungnahme, ob Herr Bohnhorst in diesem Falle im Auftrage des Verwaltungspräsidenten gehandelt hat." Der Rektor hat den Senatsbeschluß am 23.4. 74 an den Präsidenten des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks weitergeleitet.

An der Universität Oldenburg sind nach Auskunft der Personalabteilung vom 18. April 74 folgende Stellen im Wissenschaftsbereich besetzt, wobei die Gesamtzahl die bis Ende 74 insgesamt haushaltsrechtlich ausgebrachten Stellen angibt.

Hochschullehrerstellen: 137 (H4: 83; H3: 43; H2: 10; sonst. 1)
davon besetzt 55 (H4: 37; H3: 8; H2: 9; sonst. 1)
Wissenschaftliche Mitarbeiter: 133 Stellen, davon 91 besetzt
Wissenschaftliche Hilfskräfte: 120

"Der Kommunist" (Organ der DKP-Hochschulgruppe, Oldenburg) hat in seiner Nr. 12 vom April 1974 einen Artikel mit der Überschrift "Chaoten lavieren sich in den Schuldienst" veröffentlicht; darin werden zwei Lehrerinnen z.A. öffentlich als KHG-Mitglieder bezeichnet, obwohl es den Autoren des Artikels bekannt sein muß, welche nachteiligen Folgen eine derartige Veröffentlichung mit denunziatorischer Absicht auf die berufliche Existenz der Betroffenen haben kann. Die Unterzeichneten verurteilen aufs schärfste, daß Gruppen, die selbst vom Berufsverbot bedroht sind, Vorschub für weitere Berufsverbote leisten, indem sie als Denunzianten für den Verfassungsschutz auftreten. Die Unterzeichneten sind der Über-

zeugung, daß es sich hier um einen Bruch jener Solidarität handelt, die notwendig ist, um gegen die verfassungswidrige Einschränkung des Rechts auf freie politische Betätigung vorzugehen.

Wir empfinden es als schockierend, wenn eine politische Gruppe, die selbst die Forderung nach Solidarität erhebt, sich auf eine Ebene mit dem "Bund Freiheit der Wissenschaft" stellt, der unter anderem gerade erreicht hat, daß "Linken" ihre Arbeitsverträge von der Bundeszentrale für politische Bildung gekündigt wurden (Siehe MWZ, vom 17.4.1974). (Friedrich Bader, Carlos Ossorio-Capella und 28 weitere Unterschriften)

Der Senat hat endgültig über die Raumverteilung beschlossen. Jetzt wird schrittweise der Umzug durchgeführt werden (Organisation: Herr Kuhnert, Herr Frerichs, Herr Krüer).

Die Pressestelle bittet darum, sofort nach Erledigung des Umzugs über die genaue Zuteilung der Räume, Arbeitsplätze und Telefonnummern unterrichtet zu werden, damit die Veränderungen im Uni-Info bekanntgemacht werden können. Diese Informationen sollten ebenso Herrn Krüer zugeleitet werden.

Personalien

Friedrich W. Busch wurde am 8.4. vom Kultusministerium zum ordentlichen Professor für Pädagogik ernannt

R. Pippert, bisher Wiss.Ass. an der PH Westfalen-Lippe, hat mit dem Beginn des SS-74 die Lehrstuhlvertretung Pädagogik (Wittig) übernommen. Dr. P. ist ab sofort im Fach Pädagogik prüfungsberechtigt. Die unter NN angekündigten Veranstaltungen 3.0602, 3.0419, 3.0102 sind Veranstaltungen von Dr. P. (fb I)